

Modulhandbuch NO

Neuroophthalmologie

Bachelor Optometrie 2021

Version: 1 | Letzte Änderung: 14.12.2020 18:06 | Entwurf: 0 | Status: vom Modulverantwortlichen freigegeben |
Verantwortlich: SGL_BaOPT

– Allgemeine Informationen

Anerkannte Lehrveranstaltungen	<u>NO_SGL</u>
---	---------------

Gültig ab	Wintersemester 2022/23
------------------	---------------------------

Fachsemester	1
---------------------	---

Dauer	1 Semester
--------------	------------

ECTS	5
-------------	---

Zeugnistext (de)	Neuroophthalmologie
-------------------------	---------------------

Zeugnistext (en)	Neuro-Ophthalmology
-------------------------	---------------------

Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
---------------------------	-----------------------

abschließende Modulprüfung	Ja
---------------------------------------	----

Modulprüfung

Benotet	Ja
----------------	----

Konzept	Mündliche Prüfung, bei großer Prüfungszahl schriftliche Klausur mit Überprüfung der Taxonomiestufen Verstehen und Anwenden durch Beschreibung von Grundlagen der Testmethodiken in idealisierter Anwendungsumgebung. Die Taxonomiestufe Analysieren kann anhand von realen Anwendungsfällen zur Auswahl von Test- und Untersuchungsmethoden bei verschiedenen Anamnesesituationen überprüft werden.
----------------	---

Frequenz	Jedes Semester
-----------------	----------------

– Allgemeine Informationen

Inhaltliche Voraussetzungen

Handlungsfelder

Verständnis der physiologischen und anatomischen am Sehprozesse beteiligten biologischen Bereiche, Einordnen und Bewerten klinischer Studien

Untersuchung optischer Wahrnehmungsprozesse und -veränderungen

Learning Outcomes

ID	Learning Outcome
LO1	Die Studierenden kennen die anatomischen und physiologischen Grundlagen der Augenbewegungen. die Ursachen von Heterotropien und Heterophorien, Grundlagen der Pupillenmotorik und Untersuchungsverfahren zur Prüfung der Augen- und Pupillenbewegungen Indem sie anhand von deskriptiven Beschreibungen und Fallbeispielen zu einer praktischen Durchführung der Methoden gelangen um im Berufsalltag passende Testmethoden im optometrischen Gesamtzusammenhang auswählen und anwenden zu können

Kompetenzen

Kompetenz	Ausprägung
Finden sinnvoller Grenzen innerhalb des Sehprozesses	diese Kompetenz wird vermittelt
Abstrahieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Optische Vorgänge in Realweltproblemen erkennen und erklären	diese Kompetenz wird vermittelt
Erkennen, Verstehen und analysieren technischer und medizinischer Zusammenhänge	diese Kompetenz wird vermittelt
MINT Modelle nutzen	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt

Augenoptische Systeme analysieren	diese Kompetenz wird vermittelt
-----------------------------------	---------------------------------

Augenoptische Systeme prüfen	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
------------------------------	--

Informationen beschaffen und auswerten	diese Kompetenz wird vermittelt
--	---------------------------------

Optometrische Zusammenhänge darstellen und erläutern	diese Kompetenz wird vermittelt
--	---------------------------------

Arbeitsergebnisse bewerten	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
----------------------------	--

Komplexe Aufgaben im Team bearbeiten	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
--------------------------------------	--

In unsicheren Situationen entscheiden	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
---------------------------------------	--

Gesellschaftliche und ethische Grundwerte anwenden	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
--	--

Lernkompetenz demonstrieren	diese Kompetenz wird vermittelt
-----------------------------	---------------------------------

Sich selbst organisieren und reflektieren	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
---	--

Sprachliche und interkulturelle Fähigkeiten anwenden	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
--	--

– Vorlesung

Typ	Vorlesung
Separate Prüfung	Nein
Exemplarische inhaltliche Operationalisierung	<p>A. Anatomische und physiologische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">• Anatomie der Orbita und der äußeren Augenmuskeln• Anatomie der Lider• Anatomie der Pupillenbahn• Neurophysiologie der Auge- Lid- und Pupillenbewegungen <p>B. Augenbewegungsstörungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Angeborenes und erworbenes Schielen• Mikrostrabismus• Erkennen von Amblyopien• Augenbewegungsstörungen (traumatisch, entzündlich, neurogen usw.)• Diplopie (Doppelbilder)• Kopfzwangshaltung• Nystagmus (Augenzittern)• Okuläre Myopathien (Augenmuskelerkrankungen)• Endokrine Orbitopathie (schilddrüsenbedingte Augenmuskelerkrankung)• Okuläre Myasthenie• Störungen der Blickmotorik <p>C. Behandlung von Augenbewegungsstörungen und Amblyopien</p> <p>D. Arten von Binokularstörungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergenz-, Augenbewegungs- und Akkommodationsstörungen• Klassifikationen• Optisches/optometrisches Management• Visualtraining: Definition und Einsatzgebiete, Sehübungen für Augenbewegungen, Akkommodation und Vergenz

– Praktikum

Typ	Praktikum
Separate Prüfung	Nein
Exemplarische inhaltliche Operationalisierung	<p>Durchführung und Analyse von Augenbewegungs-, Akkommodations- und Vergenzstörungen sowie Beurteilung der Teilergebnisse verschiedener Tests im Gesamtzusammenhang zur Anamnese</p> <p>Prüfung der Augenbewegungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Augenmotilität• Sakkaden• Folgebewegungen• Vestibulookulärer Reflex• Cover-, Uncovertest